

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER**NW185474****Mittwoch,
14. November 2018**Leonardo Hotel Köln
Waldecker Straße 11–15
51065 Köln
Telefon: 0221 6709-0**Beginn:** 09:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**310,00 € für Mitglieder des vhw
375,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNGIhre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.****Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**

Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-46

Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: kguettler@vhw.dewww.vhw.de**Das „ergänzende Verfahren“
zur Reparatur fehlerhafter
Bauleitpläne: typische
Fallkonstellationen****Mittwoch
14. November 2018
Köln**

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen sind zahlreiche verfahrens- und materiellrechtliche Anforderungen einzuhalten. Der damit einhergehenden hohen Fehleranfälligkeit von Bauleitplänen und Satzungen soll das Recht der Planerhaltung (§§ 214 ff. BauGB) entgegenwirken: So sind dort Regelungen statuiert, die die Folgen von Fehlern begrenzen und Fehler beheben. Als eines der wichtigsten Instrumente der Planerhaltung ist das „ergänzende Verfahren“ zu nennen. Durch dieses Verfahren können fehlerhafte Pläne und Satzungen nach § 214 Abs. 4 BauGB nachträglich geheilt werden. Das Heilungsverfahren ist im Gesetz nicht detailliert beschrieben. Festgelegt ist lediglich, dass entsprechend geheilte Bauleitpläne oder Satzungen auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden können.

Ziel des Seminars ist es, den Anwendungsbereich des ergänzenden Verfahrens darzulegen und die Vorgehensweise zu erläutern, deren Einhaltung für die Heilung des fehlerhaften Bauleitplanes unbedingt erforderlich ist. Auch müssen bestimmte Grenzen bei der Fehlerbehebung beachtet werden.

Im Seminar erfolgt eine Darstellung anhand von typischen Fehlerkonstellationen.

Um praxisnah anhand Ihrer Problemfälle diskutieren zu können, freuen wir uns über Ihre Fallgestaltungen und (kritischen) Beispiele.

Bitte übersenden Sie Ihre Schilderung dem vhw (Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen) bis zum 31. Oktober 2018 am einfachsten per E-Mail an kuettler@vhw.de.

IHRE REFERENTIN



Nina Drüke

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, überwiegend im Bau-, Planungs- und Umweltrecht tätig, BRANDI Rechtsanwälte, Paderborn

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung) der Kreise, Städte und Gemeinden sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?

Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Das „ergänzende Verfahren“ zur Reparatur fehlerhafter Bauleitpläne: typische Fallkonstellationen

09:30 Uhr Beginn des Seminars

I. Einführung

1. Allgemeines zum Recht der Planerhaltung gem. §§ 214 ff. BauGB
2. Aufgabe des ergänzenden Verfahrens als Instrument der Planerhaltung

II. Anwendungsbereich und inhaltliche Grenzen des ergänzenden Verfahrens

1. Flächennutzungspläne und Satzungen
2. Behebbarer Fehler
 - Verfahrens- und Formverstöße nach dem BauGB
 - Verfahrens- und Formverstöße nach Landesrecht
 - Inhaltliche Fehler
 - Abwägungsmängel

III. Durchführung des ergänzenden Verfahrens

1. Möglichkeit oder Pflicht zur Fehlerbehebung?
2. Zuständiges Gemeindeorgan
3. Verfahrensschritte des ergänzenden Verfahrens mit Fallbeispielen
4. Heilung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB möglich?
5. Zeitliche Grenzen der Heilungsmöglichkeit
6. Besonderheiten bei der rückwirkenden Inkraftsetzung
7. Sicherung des ergänzenden Verfahrens

IV. Prozessuale Behandlung und Auswirkungen des ergänzenden Verfahrens

1. Normenkontrollverfahren
2. Inzidentprüfung

16:00 Uhr Ende des Seminars

10:45 bis 10:30 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Planen und Bauen in der Gemengelage

NW185476 am 19. November 2018 in Dortmund

Referenten: Dr. Nils Gronemeyer, Daniela Deifuß-Kruse

Wohnbauten im Außenbereich nach § 35 BauGB

NW185486 am 6. Dezember 2018 in Münster

Referent: Prof. Dr. Wilhelm Söfker

Innenbereich oder Außenbereich? – Schnittstellen der §§ 34 und 35 BauGB

NW185475 am 13. Dezember 2018 in Münster

Referent: Dr. Nils Gronemeyer

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Das „ergänzende Verfahren“ zur Reparatur fehlerhafter Bauleitpläne: typische Fallkonstellationen

NW185474, Mittwoch, 14. November 2018, Köln

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de